

Geschäftsführung gratuliert Gudrun Klerner und Petra Schulze Ising zum erfolgreichen Abschluss des Universitätslehrgangs „Responsible Gaming – Glücksspiel mit Verantwortung“



Geschäftsführer Robert Hess gratulierte Gudrun Klerner (links) und Petra Schulze Ising (Mitte).

Mit einer schriftlichen Prüfung und einer Abschlussarbeit beendeten kürzlich Gudrun Klerner und Petra Schulze Ising ihre Prüfung am Wiener Institut für Verhaltenssüchte der Sigmund Freud Universität (SFU). Zwei Semester absolvierten die beiden Mitarbeiterinnen der Schmidt Gruppe den Universitätslehrgang „Responsible Gaming – Glücksspiel mit Verantwortung“. Sie erwarben das Zertifikat „Excellence in Responsible Gaming“, zu dem ihnen nun Robert Hess, Geschäftsführer Medien und Politik der Schmidt Gruppe Service GmbH, gratulierte.

„Wir sind sehr stolz, dass sie ihren Studiengang so erfolgreich abgeschlossen haben. Das ist ein wichtiger Baustein, der dazu beiträgt, dass sie neue, weitere Impulse in den Bereich der Prävention bringen können. Nur so können wir immer weiter unser eigenes Spielerschutzkonzept kompetent ausbauen“, beglückwünschte Robert Hess die Absolventinnen. Vertriebsleiterin Gudrun Klerner und Petra Schulze Ising, Assistentin des Geschäftsführers Medien und Politik der Schmidt Gruppe Service GmbH, studierten an der Wiener Privatuniversität, die dieses Studium erstmalig anbot. Die Schmidt Gruppe ist das erste deutsche Unternehmen der Automatenwirtschaft, das Mitarbeiter, die sich intensiv in der Unternehmenspraxis mit dem Thema Spielerschutz, Spielerschutzkonzept und Prävention beschäftigen, diesen ersten Studiengang absolvieren. Im Fokus des Studienganges stand der Erwerb einer fundierten, zertifizierten Ausbildung zu Aspekten des Glücksspiels und Responsible Gaming. Gudrun Klerner und Petra Schulze Ising beschäftigen sich intensiv in der Unternehmenspraxis mit dem Thema Spielerschutz, Spielerschutzkonzept und Prävention.